

### Niederschrift

über die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk in der Wahlperiode 2004/2009, am Donnerstag, den 24.08.06 von 17.05 h bis 20.10 h Uhr im Sitzungssaal 901 im Nebengebäude der VHS des Rathauses Kalk, Kalker Hauptstraße 247- 273, 51103 Köln (Kalk).

---

Anwesend: Herr Bezirksvorsteher Dohm  
Frau Dr. Behring

Frau Diemer  
Frau Gärtner-Plückthun  
Herr Grahl  
Herr Hambloch  
Herr Kirchner  
Herr Krens  
Frau Mittmann  
Herr Schade  
Frau Schmedemann  
Herr Schneider  
Herr Schuiszill  
Herr Sledzinski

Herr Thiele  
Frau Topp-Burghardt  
Frau Wirtz

Ratsmitglieder: Frau Gärtner, Herr Pohl

Seniorenvertreter: Herr Henn

Schriftführerin: Frau Gutenberger

Verwaltung: Herr Becker                   Bürgeramtsleiter  
Frau Scheper                   Amt für Straßen- und Verkehrstechnik  
Herr Buchwald  
Frau Ellerhold                   Gebäudewirtschaft  
Herr Schürmann                Schulverwaltungsamt  
Herr Daft                        Dezernat Gesundheit, Umwelt und Feuerschutz  
Herr Vater                       Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB)

Entschuldigt: Frau Sobania, Herr Sledzinski

## Tagessordnung

### I. Öffentlicher Teil

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS**
- 2.1 Eingabe  
für die Verbesserung der Verkehrssituation in einem Bereich der Dillenburger Straße  
(Az.: 02-1600-21/06)  
DS Nr.: 010/806
3. **Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS**
4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
6. **Annahme von Schenkungen**
- 6.1.1 Schenkung eines Spielebusses an die Stadt Köln zur Nutzung durch die kath. Grundschule Heßhofstraße 45, 51107 Köln-Vingst  
DS Nr.: 017/806
- 6.1.2 Annahme einer Schenkung von 2 Bänken der Bürgervereinigung Vingst e.V an die Stadt Köln für den Stadtteil Köln-Vingst  
DS Nr.: 018/806
7. **Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO
- 7.2.1 Antrag der CDU - Fraktion  
Teilweise Änderung der Vorfahrtsregelung auf dem Europaring in Neubrück
- 7.2.2 Antrag der SPD – Fraktion  
Begehung von Einbürgerungen im Bezirksrathaus Kalk
- 7.2.3 Antrag der Fraktion Bündnis 902/Die Grünen  
Hundekotbeutel im Stadtbezirk  
*Stellungnahme der Verwaltung liegt vor*
- 7.2.4 Antrag der SPD - Fraktion  
Stadtraummanager in Köln und in Kalk
- 7.2.5 Antrag der SPD Fraktion

Wegeverbindung Am Sonnenhut und Olpener Straße

- 7.2.6 Antrag der CDU – Fraktion  
Bebauungsplan im Bereich Wasserblech in Köln-Rath/Heumar
- 7.2.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und SPD  
Resolution gegen die Einstellung der Postbank-Angebote im Stadtteil Rath/Heumar

## **8. Verwaltungsvorlagen**

- 8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
  - 8.1.1 Tempo 30-Zone in Köln-Höhenberg (Merheimer Heide)  
DS Nr.: 015/806  
Ergänzungsantrag der CDU - Fraktion
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Satze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS
  - 8.2.1 1. Änderung der Hauptsatzung  
DS-Nr. 0810/006
  - 8.2.2 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung  
DS-Nr. 0811/006  
Änderungsantrag der CDU - Fraktion
  - 8.2.3 Zusammenlegung der Gemeinschaftsgrundsschulen Lustheider Straße 43 und Schulstraße 51 am Standort Lustheider Straße 43  
DS-Nr.: 1026/006
  - 8.2.4 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 1104  
-Einleitungs- und Offenlagebeschluss-  
Arbeitstitel: Waldecker Straße in Köln-Buchforst und Köln-Kalk  
DS. Nr.: 1043/006
  - 8.2.5 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 5295  
-Einleitungs- und Offenlagebeschluss-  
Arbeitstitel: Kasseler Straße in Köln-Buchforst und Köln-Kalk  
DS-Nr.: 1044/006
  - 8.2.6 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 14 Ladenschlussgesetz für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in Köln-Brück am 03.09.2006 anlässlich der Informationsausstellung „Sicherheitstechnik rund um das Haus“  
DS-Nr.: 1055/006
  - 8.2.7 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
DS-Nr.: 016/806
  - 8.2.8 Förderung der Gemeinwesenarbeit in Kölner Schwerpunktwohngebieten  
DS Nr.: 1151/06

## **9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### 9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 9.1.1 Anfrage der SPD – Fraktion zur Sitzung der BV 8 am 20.06.06  
Ampelschaltung an der Olpener Straße Ecke Seniorenheim St. Vinzenzhaus/Kirche St. Hubertus
- 9.1.2 Anfrage der CDU – Fraktion in der Sitzung am 11.05.06, TOP 9.3.3  
Anbringung von weiteren Müllbehältern auf dem Spielplatz „Flehbachau“ in Köln-Brück
- 9.1.3 Anfrage der CDU – Fraktion der Bezirksvertretung Kalk vom 30.03.06  
TOP 9.2.3 Sicherung der Überquerung des Brücker Mauspfades in Höhe der Siedlung „Im Langen Bruch“
- 9.1.4 Anfrage der SPD - Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 20.06.06  
TOP 9.2.5  
Einzelergebnisse der Friedhofsbefragung für den Stadtbezirk Kalk
- 9.1.5 Anfrage des Einzelvertreters Herrn Speck (pro Köln)  
Verunreinigungen im Stadtbezirk
- 9.1.6 Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung der BV 8 am 20.06.06 TOP 9.3.7  
Wohncontainer am Helene-Weber- Platz

### 9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1 Anfrage des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD)  
Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen und Wegen
- 9.2.2 Anfrage des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD)  
Jugendbanden im Stadtbezirk 8
- 9.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorgehen der Polizei in der Nacht zum 13./14.07.2006 am Taunusplatz  
*Stellungnahme der Polizei liegt vor*
- 9.2.4 Anfrage der SPD – Fraktion  
Sachstandsbericht zur Umstellung vom Bring- auf das Holsystem bei Verpackungsmüll und Altpapier („gelbe und blaue Tonnen“) im Stadtbezirk Kalk  
*Stellungnahme der Verwaltung liegt vor*
- 9.2.5 Anfrage der SPD – Fraktion  
Einsturz der Deckenverkleidung in der Grundschule Kapitelstraße  
*Stellungnahme der Verwaltung liegt vor*

### 9.3 Mündliche Anfragen

## **10. Mitteilungen**

### 10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Antrag der CDU – Fraktion aus der Sitzung der BV Kalk am 02.02.06  
Abschaltung der Ampelanlagen in den Abendstunden
- 10.2.2 Sachstand zur Aktion „Ab in den Sack“ – Stopp Schilderwald – in Köln - Gereonsviertel sowie  
in Köln Fühligen
- 10.2.3 Unfallgeschehen 2005 im Stadtbezirk Kalk  
Übersicht über die Unfallhäufungsstellen und tödlichen Verkehrsunfälle des Jahres  
2005 im Gebiet Kalk
- 10.2.4 Anschaffung und Aufstellung von zwei Tischtennisplatten und zwei Jugendsitzbänken auf  
dem Marktplatz Ostheim  
Beschluss der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 22.09.05 TOP 8.1.3
- 10.2.5 Anbindung des Einkaufszentrums Merheim an den Kieskauler Weg
- 10.2.6 Sonderprogramm für Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum
- 10.2.7 Information über Instandsetzung und Pflege des Rad-Wege-Netzes im Bezirk 8  
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 27.10.2005, TOP 7.1.3
- 10.2.8 Auszug aus dem Beschlussbuch des Rates der Stadt Köln über die Sitzung vom 18.05.06,  
TOP 9.1.8 Anregung der BV 8, die Bezirksvertretungen bei der Verteilung der Landesmittel  
für Projekte der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit zu beteiligen.
- 10.2.9 Lärmschutzmaßnahmen Köln-Ostheim-Süd  
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der  
BV Kalk am 20.06.06, TOP 7.2.8
- 10.2.10 Verbesserung der Ausschilderung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Rather Maus-  
pfad in Höhe Erlöserkirche  
Antrag der SPD – Fraktion in der Sitzung der BV Kalk am 11.05.06 TOP 7.2.9
- 10.2.11 Wohnbebauung „Vingstveedel“ Ostheimer Straße/Ecke Nobelstraße in Köln-Vingst

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**11. Anträge gem. §§ 3, 40 abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Be-  
zirksvertretungen**

- 11.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 11.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

**12. Verwaltungsvorlagen**

- 12.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

12.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
Abbruch von Pavillonbauten auf dem Grundstück Helene Weber Platz 1-4, Köln Neubrück,  
Vergabeentscheidung  
DS-Nr.: 014/806

12.1.2 Grundschule Lohmarer Str. 11, Köln-Gremberg  
Metallbau, Erneuerung der Treppenhausfensteranlage  
DS-Nr.: 019/806

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

12.2.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
Besetzung der Stelle „Konrektor/in“ an der Katholischen Grundschule Fußballstraße,  
Köln-Merheim (3. Ausschreibung)  
DS-Nr.: 1095/006

**13. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

13.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

**14. Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## I. Öffentlicher Teil

Herr Bezirksvorsteher Dohm eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Als Stimmzähler benennt er Frau Gärtner-Plückthun, Herrn Schneider und Herrn Kirchner.

Zusätzliche Tagesordnungspunkte:

- 6.1.2 Annahme einer Schenkung von 2 Bänken der Bürgervereinigung Vingst e.V an die Stadt Köln für den Stadtteil Köln-Vingst
- 7.2.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und SPD  
Resolution gegen die Einstellung der Postbank-Angebote im Stadtteil Rath/Heumar
- 9.1.3 Anfrage der CDU – Fraktion der Bezirksvertretung Kalk vom 30.03.06  
TOP 9.2.3 Sicherung der Überquerung des Brücker Mauspfades in Höhe der Siedlung „Im Langen Bruch“
- 9.1.4 Anfrage der SPD - Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 20.06.06  
TOP 9.2.5  
Einzelergebnisse der Friedhofsbefragung für den Stadtbezirk Kalk
- 9.1.5 Anfrage des Einzelvertreters Herrn Speck (pro Köln)  
Verunreinigungen im Stadtbezirk
- 9.1.6 Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung der BV 8 am 20.06.06 TOP 9.3.7  
Wohncontainer am Helene-Weber- Platz
- 9.2.4 Anfrage der SPD – Fraktion  
Sachstandsbericht zur Umstellung vom Bring- auf das Holsystem bei Verpackungsmüll und Altpapier („gelbe und blaue Tonnen“) im Stadtbezirk Kalk
- 9.2.5 Anfrage der SPD – Fraktion  
Einsturz der Deckenverkleidung in der Grundschule Kapitelstraße
- 12.1.2 Grundschule Lohmarer Str. 11, Köln-Gremberg  
Metallbau, Erneuerung der Treppenhausfensteranlage  
DS-Nr.: 019/806

Die Bezirksvertretung Kalk erklärt sich mit der vorgelegten Tagesordnung einverstanden.

### **1. Einwohnerfragestunde**

### **2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS**

- 2.1 Eingabe  
für die Verbesserung der Verkehrssituation in einem Bereich der Dillenburger Straße  
(Az.: 02-1600-21/06)  
DS-Nr.: 010/806

Der Antragsteller erläutert sein Anliegen für die Einführung einer Tempo-30 Zone im Bereich um die Dillenburger Straße. Frau Scheper vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik erläutert die geplanten und in der Beschlussvorlage aufgeführten Ergänzungen und Optimierungen der bestehenden Situation und legt dem Antragsteller nochmals die Gründe dar, warum die Verwaltung seinen Vorschlägen nicht folgen wird.

Herr Schade (CDU – Fraktion) räumt die starke Verkehrsbelastung der Dillenburger Straße ein, schließt sich jedoch inhaltlich den Ausführungen von Frau Scheper an. Entlastungen an einer Stelle führen meist zu Belastungen an anderer Stelle. Seine Fraktion wird der Verwaltungsvorlage folgen.

Herr Krems (SPD – Fraktion) bedankt sich bei dem Antragsteller für sein Engagement. Auch er kann das von ihm vorgetragene Anliegen gut nachvollziehen, kündigt aber aus den von seinen Vorrednern genannten Gründen die Zustimmung zur Verwaltungsvorlage an. Er bittet die Verwaltung, zweistufig vorzugehen und neben den vorgesehenen Ergänzungen eine Prüfung weiterer Optimierungsmöglichkeiten auch im Umfeld der Dillenburger Straße durchzuführen.

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich den Aussagen ihrer Vorredner an.

Herr Einzelvertreter Kirchner (NPD) schlägt vor, den Verkehr an der Dillenburger Straße durch diverse Einbahnstraßenregelungen vorbeizuleiten. Frau Scheper entgegnet, dass Einbahnstraßenregelungen nicht dazu geeignet sind, die Geschwindigkeit zu reduzieren.

### **Die BV Kalk stimmt der Verwaltungsvorlage zu**

**Die Bezirksvertretung Kalk ist damit einverstanden, dass im Bereich um die Dillenburger Straße keine Tempo 30-Zone eingerichtet wird. Sie bittet die Verwaltung, die in der Begründung der Beschlussvorlage angeführten Vorschläge umzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Einzelvertreterin Frau Wirtz (FDP) mehrheitlich zugestimmt**

- 3. Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**
- 6. Annahme von Schenkungen**
  - 6.1.1 Schenkung eines Spielebusses an die Stadt Köln zur Nutzung durch die kath. Grundschule Heßhofstraße 45, 51107 Köln-Vingst  
DS Nr.: 017/806



Auf Nachfrage von Herrn Kirchner teilt Herr Bürgeramtsleiter Becker mit, dass das Bürgeramt die Haftpflicht- und die Objektversicherung übernimmt.

Herr Dohm spricht den Katholischen Kirchengemeinden St. Theodor und Str. Elisabeth im Namen der Bezirksvertretung seinen herzlichsten Dank aus.

**Die BV Kalk stimmt der Verwaltungsvorlage zu:**

**Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Schenkung eines Spielbusses durch die kath. Kirchengemeinde St. Theodor und Str. Elisabeth zur Nutzung durch die kath. Grundschule Heßhofstraße 45, 51107 Köln (Vingst) mit Dank an.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 6.1.2 Annahme einer Schenkung von 2 Bänken der Bürgervereinigung Vingst e.V an die Stadt Köln für den Stadtteil Köln-Vingst  
DS Nr.: 018/806

Frau Gärtner-Plückthun (CDU – Fraktion) hofft zukünftig auf weitere Initiativen dieser Art.

Herr Dohm spricht der Bürgervereinigung Vingst im Namen der Bezirksvertretung seinen herzlichsten Dank aus.

**Die BV Kalk stimmt der Verwaltungsvorlage zu:**

**Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Schenkung von zwei Bänken durch die Bürgervereinigung Köln-Vingst mit Dank an.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

7.2.1 Antrag der CDU - Fraktion  
Teilweise Änderung der Vorfahrtsregelung auf dem Europaring in Neubrück

**-geschoben-**

7.2.2 Antrag der SPD – Fraktion  
Begehung von Einbürgerungen im Bezirksrathaus Kalk

**-geschoben-**

7.2.3 Antrag der Fraktion Bündnis 902/Die Grünen  
Hundekotbeutel im Stadtbezirk  
*Stellungnahme der Verwaltung liegt vor*  
Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dr. Behring begründet den Antrag. Es gibt im Stadtbezirk einige stark verunreinigte Bereiche. Dies sei nicht nur aus ästhetischen, sondern auch aus hygienischen Gründen ein Problem. Aufgrund der bereits erfolgten Stellungnahme der Verwaltung hat sich für die Antragsteller vorliegender Änderungsantrag ergeben. Insbesondere der neu zu bauende Bürgerpark soll mit einem solchen Automaten versehen werden.

Frau Gärtner-Plückthun erläutert, dass es im Stadtbezirk in Vingst bereits eine Privatinitiative gibt, die einen solchen Automaten aufgestellt hat. Sie regt daher an, dass sich die Verwaltung mit den Initiatoren vor Ort in Verbindung setzt und sich dort Anregungen holt.

Herr Krems (SPD – Fraktion) fragt, nach welchen Kriterien die Standorte bei den derzeit laufenden Tests ausgesucht wurden.

Herr Daft (Dezernat Gesundheit, Umwelt und Feuerschutz) erklärt, dass die derzeit laufenden Tests nicht von der Verwaltung, sondern von den AWB durchgeführt werden. Die AWB hat sich hierzu trotz großer Bedenken entschlossen. In der Vergangenheit wurden die Automaten häufig zerstört und geplündert und leider nicht von allen Hundehaltern genutzt. Nach seiner Erfahrung sorgen verantwortungsvolle Hundebesitzer unaufgefordert selbst für die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots. Die Tests laufen derzeit in fünf Gebieten, die von den AWB aufgrund eigener Erkenntnisse in Ehrenfeld, Holweide Neustadt und Sülz ausgewählt wurden. Ziel hierbei ist die Reinhaltung von Straßen, insofern kommen Grünflächen nicht in Betracht. Die Verwaltung hat keine Mittel hierfür zur Verfügung. Er regt an, dass die Bezirksvertretung ein solches Projekt aus BV Mitteln realisieren kann.

Herr Schuiszill (CDU – Fraktion) betont, dass sich der Antrag an die Verwaltung richtet und nicht an die AWB. Er unterstreicht die Wichtigkeit eines Automaten am Bürgerpark und weist die Verwaltung nochmals auf die Initiative in Vingst als Vorbild hin.

Einzelvertreter Herr Kirchner (NPD) fordert mehr Überwachung und Kontrolle und Anwendung des Bußgeldkatalogs.

**Die BV Kalk stimmt dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu:**

**Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen ihrer Testphase ebenfalls in dem neu zuschaffenden Bürgerpark auf dem ehemaligen CFK-Gelände Hundekottütenautomaten aufzustellen. Dabei ist es erwünscht, die Mithilfe der örtlich ansässigen Unternehmen (z.B. die Köln Arcaden), des Bürgervereins und der zukünftigen Anlieger zu erwirken. Diese könnte etwa in einem Sponsoring von Hundekottütenautomaten bestehen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Einzelvertreterin Frau Wirtz (FDP) mehrheitlich zugestimmt**

7.2.4 Antrag der SPD - Fraktion  
Stadtraummanager in Köln und in Kalk

Herr Thiele (SPD – Fraktion) erläutert den Antrag. Im Jahr 2005 wurde diese Vorlage vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossen und jüngst im Rat bestätigt. Es geht dabei um „Entrümpelung des öffentlichen Raums“ und Flächenmanagement in der Innenstadt. Allerdings bedürfen seiner Meinung nach auch Flächen in Kalk der intensiven Betreuung. Insofern sieht er einen analogen Bedarf in Stadtbezirk Kalk.

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) lobt die Entwicklung in Kalk. Diese ist durch die Einbindung Privater aber auch durch ein umfassendes Programm in der Verwaltung gelungen. Sie möchte allerdings Konkurrenzen der verschiedenen Handelnden verhindern. Insbesondere das Leerstandsmanagement sieht sie in der geplanten ISG angesiedelt. Ihre Fraktion wird der Vorlage nicht zustimmen. Hier soll zunächst die Arbeit des Stadtraummanagers in der Innenstadt sowie der Gründung der ISG abgewartet werden.

Herr Schade (CDU – Fraktion) schließt sich Herrn Thiele an. Die Bedenken von Frau SPD. Behring teilt er hingegen nicht. Der Stadtraummanager müsse in die unterschiedlichen Aktivitäten in Kalk integriert werden.

**Die BV Kalk stimmt dem Antrag der SPD - Fraktion zu:**

- 1. Die BV Kalk begrüßt grundsätzlich die Einrichtung der Stelle eines Stadtraummanagers.**
- 2. Bei Erarbeitung des o. g. Zeit/ Maßnahmenplanes soll auch der Stadtbezirk Kalk angemessene Berücksichtigung finden. Dabei soll auch bedacht werden, inwiefern Anregungen der bestehenden Organisationsformen, z.B. ISG Kalk, Bürgerstiftung oder der Bürgervereine aufgenommen werden können.**

**Abstimmungsergebnis:**

**mit den Stimmen der Fraktionen CDU und SPD, und der Einzelvertreterin Frau Wirtz (FDP) mehrheitlich zugestimmt**

7.2.5 Antrag der SPD Fraktion  
Wegeverbindung Am Sonnenhut und Olpener Straße  
*Stellungnahme der Verwaltung liegt vor*

Herr Krems (SPD – Fraktion) erklärt aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung Punkt 1 des Antrages als erledigt. Die Verwaltung hat die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Ausbau der Wegeverbindung zwischen den Straßen Am Sonnenhut und der Olpener Straße zwischenzeitlich geschaffen. Insofern spricht er der Verwaltung seinen Dank aus. Herr Krems weist jedoch auf das Erfordernis hin, die Finanzierung sicherzustellen und mit weiteren Schritten die konkrete Realisierung der Wegeverbindung zu erreichen.

Herr Schuiszill begrüßt, dass sich Bewegung in der Angelegenheit abzeichnet, kann sich dem Lob an die Verwaltung jedoch nicht anschließen. Die Bezirksvertretung befasst sich seit Jahren mit dem Thema, ohne dass bislang ein Erfolg zu verzeichnen gewesen wäre. Dem Punkt zwei kann seine Fraktion jedoch aus den von Herrn Krems genannten Gründen zustimmen. Er bittet jedoch darum, Punkt zwei um die Worte „soweit erforderlich“ zu ergänzen, da es u. U. auch in Abstimmung mit dem Eigentümer gelingen kann, den Weg zu realisieren.

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kann dem Antrag mit dieser Ergänzung zustimmen.

**Die SPD – Fraktion erklärt Punkt 1 des Antrages als erledigt.**

**Die Verwaltung wird beauftragt:**

- 1. kurzfristig – nach Möglichkeit noch im Rahmen des bereits eingeleiteten 2. Änderungsverfahrens – die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Ausbau der Wegeverbindung zwischen den Straßen Am Sonnenhut und der Olpener Straße zu schaffen.**
- 2.**

**Die Bezirksvertretung stimmt lediglich über Punkt 2 des Antrages ab:**

**Die BV Kalk stimmt dem Antrag der SPD - Fraktion zu:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, nach Schaffung der Rechtsgrundlage die benötigten Flächen soweit notwendig zu erwerben und die Wegeverbindung erschließungsbeitragspflichtig herzustellen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 7.2.6 Antrag der CDU – Fraktion  
Bebauungsplan im Bereich Wasserblech in Köln - Rath/Heumar  
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU und SPD

Herr Hambloch (CDU – Fraktion) erläutert den Antrag. Die Verwaltung möge innerhalb eines Zeitraumes von ein bis anderthalb Jahren darüber berichten, inwieweit der bestehende Bebauungsplan die übermäßige Bebauung verhindern kann.

Herr Krems (SPD - Fraktion) möchte den Gesamtcharakter der Siedlung erhalten wissen, gleichzeitig aber moderate Änderungen und Modernisierungen zulassen. Er hält die Verwaltung an, das umzusetzen, was Planungsrecht ist und hierbei das Ermessen eng auslegen.

Frau Diemer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sieht Schwierigkeiten in der Definition eines „Siedlungscharakters“. Ebenfalls sieht sie keine Rechtssicherheit und Verbindlichkeit in dem Anliegen, Ermessen „eng auszulegen“. Daher erschiene ihr eine Änderung des Bebauungsplanes als sinnvoller Mittel. Dem Punkt 1 kann ihre Fraktion nicht zustimmen und beantragt daher, die einzelnen Punkte des Antrages getrennt abzustimmen:

- 1. Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, bei Bauanträgen im o. a. Bereich die Spielräume des Bebauungsplanes so eng wie möglich auszu- legen, um das vorhandene Siedlungsbild so einheitlich wie möglich zu bewahren.**

**Abstimmungsergebnis: gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich zugestimmt**

- 2. Weiter wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, durch welche Maßnahmen im Rahmen des bestehenden Bebauungsplanes (z. B. durch Festlegung**

der Geschossflächenzahl, der Traufhöhen, der Dachneigungswinkel, der Anzahl der Wohneinheiten) der Charakter der Siedlung erhalten werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

3. Die Verwaltung wird gebeten, zu gegebener Zeit – spätestens jedoch nach Ablauf von drei Jahren - der Bezirksvertretung Köln-Kalk über die gesammelten Erfahrungen zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:** bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich zugestimmt

**Herr Bezirksvorsteher Dohm (CDU) hat an der gesamten Abstimmung zu TOP 7.2.6 nicht teilgenommen!**

- 7.2.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und SPD  
Resolution gegen die Einstellung der Postbank-Angebote im Stadtteil Rath/Heumar

Herr Krems (SPD – Fraktion) schildert, dass die Schließung der Postbank in Rath/Heumar für erhebliche Unruhe gesorgt hat. Die Bargeldversorgung wird für viele, insbesondere ältere und/oder gehbehinderte Menschen ein großes Problem werden. Es sind knapp 770 Unterschriften gegen die Schließung gesammelt worden.

Herr Hambloch (CDU – Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an. Er weist darauf hin, dass es sehr viele Seniorinnen und Senioren in diesem Bereich gibt.

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bedauert ebenfalls die Schließung. Sie weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung keinen Einfluss auf Wirtschaftsunternehmen hat. Daher wird sich ihre Fraktion enthalten. Sie bietet aber Unterstützung dergestalt an, dass sich ihre Fraktion mit auf die Unterschriftenliste setzen wird.

Ratsmitglied Frau Gärtner (CDU – Fraktion) befürwortet es, den politischen Druck auf die Postbank zu erhöhen.

**Die Bezirksvertretung Kalk fordert den Vorstand der Postbank auf, die getroffene Entscheidung zur Einstellung des Postbankangebotes in der Postfiliale Köln Rath/Heumar zu überdenken. Durch den geplanten Wegfall der Serviceangebote ist eine Vielzahl von – zum Teil langjährigen Kunden betroffen, insbesondere auch Seniorinnen und Senioren.**

**Abstimmungsergebnis** bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einstimmig zugestimmt

## 8. Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO. § 19 Ab. 1 HS

- 8.1.1 Tempo 30-Zone in Köln-Höhenberg (Merheimer Heide)  
DS Nr.: 015/806  
Ergänzungsantrag der CDU - Fraktion

Frau Gärtner Plückthun (CDU – Fraktion) erläutert den Ergänzungsantrag und bittet um Zustimmung.

Frau Scheper vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik sagt zu, dass der im Ergänzungsantrag genannte Bereich in die Tempo 30-Zone mit einbezogen werden wird. Sie weist aber darauf hin, dass es nicht möglich sein wird, hier bauliche Veränderungen durchzuführen.

Herr Thiele (SPD – Fraktion) und Frau Diemer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßen die Ausweitung der Tempo-30 Zone.

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, in Köln-Höhenberg (Merheimer Heide) im Bereich der Straße Merheimer Heide eine Tempo 30-Zone auszuweisen und die Anwohner durch Faltblätter vor Einrichtung der Tempo 30-Zone über die neue Regelung zu informieren.**

**Ergänzungsantrag der CDU:**

**Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den Merheimer Heideweg ab Frankfurter Straße in die geplante Tempo-30-Zone einzubeziehen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Verwaltungsvorlage mit den Ergänzungen aus dem Antrag der CDU – Fraktion einstimmig zu.**

- 8.2 **Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

- 8.2.1 1. Änderung der Hauptsatzung  
DS-Nr. 0810/006

**Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Rat beschließt die Hauptsatzung in der in Anlage 4 enthaltenen Fassung**

**Abstimmungsergebnis:**

**mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Einzelvertreterin Frau Wirtz (FDP) mehrheitlich zugestimmt**

- 8.2.2 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung  
DS-Nr. 0811/006  
Änderungsantrag der CDU - Fraktion

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Einzelvertreterin Frau Wirtz (FDP)

Nach eingehender Diskussion einigen sich die Beteiligten auf folgenden Änderungsantrag:

**Die BV Kalk (8) beschließt:**

**Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Änderung der Zuständigkeitsordnung mit den nachfolgenden Ergänzungen zu.**

§ 2 (1)

1. Allgemeines Verwaltungswesen

Änderung: 1.7 Annahme von Geschenken mit bezirklicher Bedeutung ab **2.000,00 €**  
**Neu: 1.8 Würdevolle Begehung von Einbürgerungen, hierfür sind Mittel im Haushaltsplan vorzusehen**

3. Ordnungs- und Verkehrswesen

Ergänzung: 3.2. Festlegung von Prioritätenlisten von LSA **und Kreisverkehren sowie Anlagen zur Schulwegsicherung**

Streichung: 3.3 Ausweisung von Gebieten mit Anwohnerparkvorrechten, **streiche: deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgehen**

**Neu: 3.4. Abschaltung von LSA, insbesondere Nachtabschaltung von LSA**

**3.5. Ergänze: Verkehrsführungen, Einbahnstraßenregelungen, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.**

**3.6. Errichtung von Tempo-30-Zonen**

**3.7. Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen, soweit nicht von überbezirklicher Bedeutung**

**Prüfauftrag: Der Rat wird aufgefordert zu überlegen, in welcher Form die Einflussmöglichkeit der Bezirksvertretung zum Thema Liniennetzplanung- und Verkehrsführung von Bussen im Einvernehmen mit dem Bauausschuss verbessert werden können.**

4. Schul- und Kulturwesen

**Neu: 4.0. Vorschlagsrecht bzw. Vetorecht gemäß § 61 Schulgesetz NW für die Besetzung von Schulleiterstellen und Stellvertreterstellen an den Grundschulen**

Änderung: **4.4. Wertgrenze soll gänzlich entfallen!!**

5. Sozial- und Gesundheitswesen einschließlich Sportpflege

**Neu: 5.6. Erstellung von Prioritätenlisten für Maßnahmen an Sportanlagen**

**Neu: 5.7 Planung städtischer Sozialeinrichtungen einschließlich der Bürgerzentren/-häuser,**

6. Bauwesen

Änderung: 6.2. ....insbesondere im Innenstadtbereich, „**z.B.**“ soll ersetzt werden durch „**und zwar**“

Änderung: 6.6. Gestaltung, Unterhaltung, Ausbau und Instandsetzung einschließlich der hierfür erforderlichen Planungen von Grün- und Parkanlagen, Kinderspielplätzen, Kindergärten Jugendeinrichtungen, Friedhöfen und anderen öffentlichen Einrichtungen, **Streiche: „deren Bedeutung nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgeht“, er-**

**setze:** bei Maßnahmen ab € 20.000,00, „**soweit nicht mehrere Bezirke betroffen sind.**“

Änderung: 6.10. Festlegung von Standorten für (**streiche: hinterleuchtete**) Werbevitrinen (ergänze: **und andere Werbeanlagen**),...

**Neu: 6.11. Härtefallentscheidungen über das Fällen von Bäumen nach der Baumschutzsatzung sowie Einsprüche gegen beabsichtigte Baumfällungen**

**Neu: 6.11. Erstellung von Prioritätenlisten zur Umgestaltung von Spielplätzen**

**6.12. Investive Maßnahmen (z.B. Neubau, Ausbau, Umbau und Generalsanierung) und Gestaltung von städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen) bei Kosten bis einschließlich € 1,5 Mio.;**

**6.13. Maßnahmen der Bauunterhaltung (z. B. Ausstattung, Instandsetzung und Teilsanierung) an städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen bei Kosten bis einschließlich € 1 Mio.**

## **§ 2 (3) Anhörungsrechte BV**

4. Schul- und Kulturwesen

Streiche: 4.3. rechtzeitige Information..... (siehe (1) 4.1.)

Änderung: 6.7 Bauvorhaben nach § 34 Bau GB, wenn die Größe des zu bebauenden Grundstücks **1.000 qm** übersteigt.

**Neu: 6.8. Angelegenheiten der Bürgerzentren/-häuser, soweit Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Familien betroffen sind.**

## **§ 9 (1) Hauptausschuss**

Ergänze 1. Die BV ist anzuhören.

## **§10 (1) Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen**

7. Die BV ist bereits im Vorfeld der Erteilung der Genehmigung (bei Vorliegen des Antrags) anzuhören.

Die in §10 (1) 7 aufgeführten Plätze werden durch die in §2 (1) 6.2 aufgelisteten Plätze ersetzt.

## **§ 13 Jugendhilfeausschuss- Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie**

### **(1) Streiche:**

1. Erstellung von gesamtstädtischen Prioritätenlisten zur Umgestaltung von Spielplätzen (da bezirkliche Aufgabe)

4. Investive Maßnahmen (z.B. Neubau, Ausbau, Umbau und Generalsanierung) und Gestaltung von städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen) bei Kosten bis einschließlich € 1,5 Mio.;

5. Maßnahmen der Bauunterhaltung (z. B. Ausstattung, Instandsetzung und Teilsanierung) an städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen bei Kosten bis einschließlich € 1 Mio.

## **§ 17 Ausschuss für Schule und Weiterbildung**



Ergänzung: (1) **1. Vorschlagsrecht bzw. Vetorecht gemäß § 61 Schulgesetz NW für die Besetzung von Schulleiterstellen und Stellvertreterstellen an den weiterführenden Schulen (Grundschulen: BV)**

§ 18 Ausschuss für Soziales und Senioren

Ergänzung: (1) 1. Planung städtischer Sozialeinrichtungen einschließlich der Bürgerzentren/-häuser, **soweit nicht nur von bezirklicher Bedeutung**

§ 19 Sportausschuss

Ergänzung: 6. Erstellung von gesamtstädtischen Prioritätenlisten für Maßnahmen an Sportanlagen, **soweit nicht nur von bezirklicher Bedeutung**

§ 22 Verkehrsausschuss

Ergänzung: (1) 5. **Streiche: „Einbahnstraßenregelungen“**, Ergänze: Verkehrsführungen, **soweit es sich nicht um bezirkliche Angelegenheiten** oder Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.

**Streiche: 13. Nachabschaltung von LSA**

Ergänzung: 14. Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen, **soweit von überbezirklicher Bedeutung**

**Alle im § 2 aufgeführten Wertgrenzen i. H. v. 30.000,00 € sind auf 20.000,00 € abzuändern.**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

- 8.2.3 Zusammenlegung der Gemeinschaftsgrundsschulen Lustheider Straße 43 und Schulstraße 51 am Standort Lustheider Straße 43  
DS-Nr.: 1026/006

Herr Krems (SPD Fraktion) fragt im Zusammenhang mit der Vorlage nach den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen für das Gebäude Schulstraße. Dort ist derzeit die Montessorigrundschule untergebracht. Nach seinen Informationen sind dort größere Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Herr Buchwald von der Gebäudewirtschaft räumt den Sanierungsbedarf ein. Im vergangenen Winter hatte es einen Ausfall der Heizung im ganzen Gebäude gegeben. Der Austausch der Heizungsanlage ist bereits beauftragt. Die ursprünglich vorgesehene Generalsanierung (Fenster, Fassade usw.) wurde seitens der Gebäudewirtschaft in Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt als unwirtschaftlich verworfen. Die einzige Alternative hierzu wäre ein Neubau des Schulgebäudes. Dies wird jedoch nur im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung entschieden werden, wenn die grundsätzliche Zukunft des Schulstandortes geklärt ist. Bis dahin wird es nur die notwendigen Teilsanierungen (Fenstererneuerung, Anstricharbeiten und notwendige Reparaturen) geben. Diese sollen bis Ende der Osterferien abgeschlossen sein.

Herr Schürmann vom Schulverwaltungsamt ergänzt, dass der B-Trakt abgerissen wird, dadurch entsteht eine Manövriertfläche, die je nach Schulentwicklung z.B. für eine Förderschule zur Verfügung stünde.

Herr Krems fragt nach der voraussichtlichen Dauer der Gesamtmaßnahme. Herr Buchwald rechnet mit insgesamt ungefähr fünf Jahren.

Frau Dr. Behring fragt, wie der Übergangsbetrieb in der Montessorischule geplant ist. Es sei ja geplant, diese in der Lustheider Straße zu integrieren. Herr Schürmann erläutert, dass dies bereits für zwei Jahrgänge gelungen ist, die anderen beiden Jahrgänge werden zum Sommer 2007 umgesiedelt. Mit Auszug dieser letzten Jahrgänge zieht die Montessorischule in die Schulstraße um.

Herr Hambloch weist auf die Wichtigkeit der Rahmenbedingungen und Äußerlichkeiten für Grundschüler hin. Nur wenn diese sich wohl fühlen, gehen sie auch dauerhaft gern zur Schule.

**Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Rat der Stadt Köln beschließt die Errichtung der städtischen Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Lustheider Straße 43 (Vingst) gem. § 81 Abs 2 Schulgesetz durch die Zusammenlegung der bisher selbstständigen Gemeinschaftsgrundschulen Schulstraße 51 (Höhenberg) und Lustheider Straße 43 (Vingst) am Standort Lustheider Straße 43 zum 01.08.2007.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 8.2.4 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 1104  
-Einleitungs- und Offenlagebeschluss-  
Arbeitstitel: Waldecker Straße in Köln-Buchforst und Köln-Kalk  
DS. Nr.: 1043/006

**-geschoben-**

- 8.2.5 Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 5295  
-Einleitungs- und Offenlagebeschluss-  
Arbeitstitel: Kasseler Straße in Köln-Buchforst und Köln-Kalk  
DS-Nr.: 1044/006

**-geschoben-**

- 8.2.6 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 14 Ladenschlussgesetz für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in Köln-Brück am 03.09.2006 anlässlich der Informationsausstellung „Sicherheitstechnik rund um das Haus“  
DS-Nr.: 1055/006

**Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Rat beschließt, gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW i. V. m. § 14 Ladenschlussgesetz den Erlass der als Anlage 1 beigefügten ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 03.09.2006, 13.00**

**bis 18.00 Uhr, im Stadtteil Brück, anlässlich der Informationsausstellung „Sicherheitstechnik rund um das Haus“.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 8.2.7 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
DS-Nr.: 016/806

Herr Daft (Dezernat Gesundheit, Umwelt und Feuerschutz) und Herr Vater (AWB) beantworten die Fragen der Bezirksvertreter/innen.

Herr Daft erläutert, dass die Reinigungshäufigkeit sich auf die Anzahl pro Woche bezieht. Die Trennung der Kosten für Straßenreinigung und Winterdienst geht zurück auf eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts. Anwohnern mit Eigenreinigung darf demnach der Winterdienst nicht mehr in Rechnung gestellt werden. Er erläutert die unterschiedlichen Gebührenmodelle. Diese sind abhängig vom jeweiligen Kämmereranteil. Auf Nachfrage teilt er weiter mit, dass alle Straßen, die noch nicht gewidmet sind, in der Vorlage nicht enthalten sind.

Herr Vater stellt die vier verschiedenen Kategorien des Winterdienstes vor.

Herr Schuiszill (CDU – Fraktion) kündigt Änderungsbedarf an und bittet darum, die Vorlage bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

**-geschoben-**

- 8.2.8 Förderung der Gemeinwesenarbeit in Kölner Schwerpunktwohngebieten  
DS Nr.: 1151/06

Frau Dr. Behring (Fraktion bündis 90/Die Grünen) bitte die Verwaltung für die Zukunft, bei Steigerungen diese zu benennen und zu begründen.

Einzelvertreter Herr Kirchner (NPD) kritisiert, dass die Stadt sparen muss und hält die hier beabsichtigten Ausgaben für entbehrlich.

**Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Ausschuss für Soziales und Senioren folgenden Beschluss zu fassen:**

**Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt die Verteilung der im Haushaltsplan 2006 in der Haushaltsstelle 4700.718.2200.6 bereitgestellten Mittel in Höhe von 166.000,00 € für die Gemeinwesenarbeit. Die Mittel werden wie folgt aufgeteilt:**

<b>Holweider Selbsthilfe:</b>	<b>58.600,00 €</b>
<b>Veedel e.V.</b>	<b>58.600,00 €</b>
<b>Buchheimer Selbsthilfe e.V.</b>	<b>39.000,00 €</b>
<b>Christliche Sozialhilfe e.V.</b>	<b>9.800,00 €</b>

**Abstimmungsergebnis: mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**und der Einzelvertreterin  
Frau Wirtz mehrheitlich  
zugestimmt**

**9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 9.1.1 Anfrage der SPD – Fraktion zur Sitzung der BV 8 am 20.06.06  
Ampelschaltung an der Olpener Straße Ecke Seniorenheim St. Vinzenzhaus/Kirche St. Hubertus
- 9.1.2 Anfrage der CDU – Fraktion in der Sitzung am 11.05.06, TOP 9.3.3  
Anbringung von weiteren Müllbehältern auf dem Spielplatz „Flehbachau“ in Köln-Brück
- 9.1.3 Anfrage der CDU – Fraktion der Bezirksvertretung Kalk vom 30.03.06  
TOP 9.2.3 Sicherung der Überquerung des Brücker Mauspfades in Höhe der Siedlung „Im Langen Bruch“
- 9.1.4 Anfrage der SPD - Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 20.06.06  
TOP 9.2.5  
Einzelergebnisse der Friedhofsbefragung für den Stadtbezirk Kalk
- 9.1.5 Anfrage des Einzelvertreters Herrn Speck (pro Köln)  
Verunreinigungen im Stadtbezirk
- 9.1.6 Anfrage der SPD – Fraktion in der Sitzung der BV 8 am 20.06.06 TOP 9.3.7  
Wohncontainer am Helene-Weber- Platz

9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1 Anfrage des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD)  
Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen und Wegen
- 9.2.2 Anfrage des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD)  
Jugendbanden im Stadtbezirk 8
- 9.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorgehen der Polizei in der Nacht zum 13./14.07.2006 am Taunusplatz  
*Stellungnahme der Polizei liegt vor*
- 9.2.4 Anfrage der SPD – Fraktion  
Sachstandsbericht zur Umstellung vom Bring- auf das Holsystem bei Verpackungsmüll und Altpapier („gelbe und blaue Tonnen“) im Stadtbezirk Kalk  
*Stellungnahme der Verwaltung liegt vor*

Herr Krems (SPD - Fraktion) bemerkt, dass in den dichter besiedelten Stadtteilen die Anschlussquote geringer ist. Er fragt, ob diese Quote im Hinblick auf die gewünschte Sauberkeit ausreichend ist? Er bittet bei zukünftigen Veränderungen von Containerstandorten um Einbeziehung der Bezirksvertretung.

Hinsichtlich der Umstellung kritisiert er, dass es im Bereich Rath/Heumar in einigen Straßenzügen vorgekommen sei, dass die neuen Tonnen mit falschen Aufklebern (Abholtage) versehen waren. Die Korrektur der falschen Aufkleber sei nur unzureichend erfolgt. Er fragt, warum die betroffenen Anwohner nicht mit Handzetteln über die korrekten Abholtage informiert worden sind.

- 9.2.5 Anfrage der SPD – Fraktion  
Einsturz der Deckenverkleidung in der Grundschule Kapitelstraße  
*Stellungnahme der Verwaltung liegt vor*

### 9.3 Mündliche Anfragen

- 9.3.1 Herr Krems (SPD – Fraktion)  
Schließung von Postbank Filialen

Nach § 2 der Postuniversaldienstleistungsverordnung vom 15.12.1999 muss sich die Post bis zum Ablauf des Jahres 2007 vor Veränderungen im Monopolbereich mit der jeweiligen Gebietskörperschaft (Stadt Köln) ins Benehmen zu setzen.

- Wie ist das bei der Stadtverwaltung geregelt, wer ist zuständig?
- Ist über Veränderungen im Bereich des Stadtbezirks Kalk etwas bekannt?  
Wenn ja, bittet er, dies mitzuteilen

Herr Bürgeramtsleiter Becker verweist im letzten Punkt auf eine aktuelle Mitteilung der Post zur Verlagerung der Postfiliale in Köln-Merheim. Diese geht den Bezirksvertretern in den nächsten Tagen zu.

- 9.3.2 Herr Krems (SPD – Fraktion)  
Pressetermin Blindenampeln

Seitens des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik hat es in der vergangenen Woche eine Präsentation zum Thema Blindenampeln unter anderem auch im Stadtbezirk Rösrather Straße / Eiler Straße gegeben. Dies hat Herr Krems aus den Pressemitteilungen im Internet erfahren. Er fragt nach, warum dies der Bezirksvertretung seitens der Verwaltung nicht bekannt gegeben wurde. Er kritisiert, dass es wiederholt vorkommt, dass die Bezirksvertretung nicht zu derartigen Veranstaltungen und Terminen im Stadtbezirk eingeladen wird, und dies häufig aus der Presse erfahren muss.

## 10. **Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Antrag der CDU – Fraktion aus der Sitzung der BV Kalk am 02.02.06  
Abschaltung der Ampelanlagen in den Abendstunden

- 10.2.2 Sachstand zur Aktion „Ab in den Sack“ – Stopp Schilderwald – in Köln - Gereonsviertel sowie in Köln Fühligen

- 10.2.3 Unfallgeschehen 2005 im Stadtbezirk Kalk

Übersicht über die Unfallhäufungsstellen und tödlichen Verkehrsunfälle des Jahres 2005 im Gebiet Kalk

- 10.2.4 Anschaffung und Aufstellung von zwei Tischtennisplatten und zwei Jugendsitzbänken auf dem Marktplatz Ostheim  
Beschluss der Bezirksvertretung Kalk in der Sitzung am 22.09.05 TOP 8.1.3
- 10.2.5 Anbindung des Einkaufszentrums Merheim an den Kieskauler Weg
- 10.2.6 Sonderprogramm für Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum
- 10.2.7 Information über Instandsetzung und Pflege des Rad-Wege-Netzes im Bezirk 8  
Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 27.10.2005, TOP 7.1.3
- 10.2.8 Auszug aus dem Beschlussbuch des Rates der Stadt Köln über die Sitzung vom 18.05.06, TOP 9.1.8 Anregung der BV 8, die Bezirksvertretungen bei der Verteilung der Landesmittel für Projekte der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit zu beteiligen.
- 10.2.9 Lärmschutzmaßnahmen Köln-Ostheim-Süd  
Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der BV Kalk am 20.06.06, TOP 7.2.8
- 10.2.10 Verbesserung der Ausschilderung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Rather Mausepfad in Höhe Erlöserkirche  
Antrag der SPD – Fraktion in der Sitzung der BV Kalk am 11.05.06 TOP 7.2.9
- 10.2.11 Wohnbebauung „Vingstveedel“ Ostheimer Straße/Ecke Nobelstraße in Köln-Vingst

---

(Dohm)  
Bezirksvorsteher

---

(Gutenberger)  
Schriftführerin